

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 43. Jahrgang | Nr. 10 | 15. Oktober 2021



Aus aktuellem Anlass	2	Schule Pfungen	4	Gratulationen, Impressum	16
Gemeinde Pfungen	3	Schlue Dättlikon	5	Kirchen	18
Gemeinde Dättlikon	4	Vereine	9 - 15 / 17	Veranstaltungskalender	22

Adventsfenster Pfungen unter neuer Leitung

Den Bindestrich Leser:innen ist seit der November-Ausgabe 2020 der Name Karin Eichelberger als Nachfolgerin von Brigitte Oppliger bereits ein Begriff. Ein kurzer knackiger Steckbrief zu der neuen Powerfrau, die das Adventsfenster ab diesem Jahr organisiert.

Wer ist Karin Eichelberger?

Karin Eichelberger ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und Sohn seit 10 Jahren an der Multbergstrasse in Pfungen. Neben Kimba der 13-jährigen Katze, leben bei ihnen 10 Meerschweinchen. In ihrer Freizeit singt sie im Frauenchor Pfungen, in dem sie auch im Vorstand ist, liebt Handarbeit und Line Dance.



Wie die Liebe zum Adventsfenster und die Übernahme der Leitung von Brigitte Oppliger entstand.

Den schönen Brauch des Adventsfensters kennt Karin Eichelberger von ihrem früheren Wohnort Neftenbach und ihrem Arbeitsort in Wülflingen. Nebst ihrer Leidenschaft fürs Dekorieren, war die Faszination Menschen zusammenzuführen, die sich sonst nicht begegnen würden, für sie der ausschlaggebende Punkt,

selber ein Adventsfenster zu gestalten.

Da ihr Herz für das Adventsfenster schon seit Jahren schlägt, war für sie klar, diese schöne Tradition muss erhalten bleiben. Und für Brigitte Oppliger war eine würdige Nachfolgerin schon in den Startlöchern.

Adventsfenster 2021 - „es bitzli“ Normalität oder doch noch nicht?

Karin Eichelberger ist überzeugt, dass „es bitzli“ Normalität dieses Jahr möglich ist. Allerdings kann sich dies bis Dezember ändern... Als Privatanlass ist es aber möglich, draussen einen Apéro anzubieten, was sie auch allen Adventsfenster-Organisatoren empfiehlt. Wer sich bei dem Gedanken dabei unwohl fühlt, kann den Apéro auch ungeniert weglassen. Hauptsache ist, dass ab dem 1. Dezember jeden Abend ein weiteres Adventsfenster bis zum Heiligabend dazu kommt.

Noch nie ein Adventsfenster gestaltet? Kein Problem! Hier ein paar Tipps von Karin Eichelberger

Es muss nicht ein Fenster sein. Hauptsache es ist gut sichtbar von der Strasse her. Seid kreativ und traut euch! Auch eine kleine Nische, ein Garagendach oder ein Briefkasten kann wunderbar weihnachtlich geschmückt werden. Inspirationen kann man sich gut im Internet holen. Ich freu mich jetzt schon riesig auf die unterschiedlichen Adventsfenster! Eure Karin Eichelberger

Für den Binde-Strich
Clarissa Müsken

Adventsfenster 2021



Der seit Jahren erfolgreiche und langjährige Brauch des begehbaren **Adventsfensterkalenders** wird dieses Jahr wieder stattfinden.

Wer hat Freude, ein adventlich-beleuchtetes Adventsfenster oder einen schön dekorierten und beleuchteten Hauseingang o.ä. zu gestalten? Es sollen in der dunklen Adventszeit an jedem Abend Lichter in unserem schönen Dorf erstrahlen. Mitbewohnerinnen und Mitbewohner werden so zusammen geführt. Bei gemütlichem Beisammensein und anregenden Gesprächen wird so die Pflege von zwischenmenschlichen Beziehungen in unserem Dorf gefördert und neue Menschen kennengelernt.

Geplant ist, dass vom **1. bis 23. Dezember 2021** an jedem Abend ein dekoriertes Fenster oder ein geschmückter Hauseingang neu beleuchtet wird.

Schön wäre es, wenn Sie an Ihrem Tag die Besucherinnen und

Besucher mit Glühwein oder anderen weihnachtlichen Getränken draussen bei Kerzenlicht empfangen würden und wir bei tollen Begegnungen einen gemütlichen und kameradschaftlichen Abend geniessen könnten.

Da uns der Corona Virus immer noch begleitet, bitte ich alle, die ein Adventsfenster gestalten, den Apéro nur im Freien zu servieren.

Wem es nicht möglich ist oder wer es nicht möchte, darf selbstverständlich ein Fenster oder eine Dekoration gestalten, ohne einen Apéro anzubieten.

Für Ihre Anmeldung benötige ich folgende Angaben:

- Name, Vorname, genaue Adresse + Hausnummer
- Telefonnummer für Rückfragen
- email Adresse
- Wunschdatum (unbedingt Ersatzdaten angeben)
- mit oder ohne Apéro
- Zeit

Ich bedanke mich jetzt schon herzlich für Ihre Anmeldung für ein Adventsfenster bis zum **30. Oktober 2021**.

Anmeldung:

Karin Eichelberger, Multbergstrasse 19a, 8422 Pfungen
079 884 81 89 / karinm@gmx.ch

Der Pfungemer Adventskalender wird in der November Binde-Strich-Ausgabe publiziert. Folgende Daten sind schon für langjährige Teilnehmer/innen reserviert:

1., 2., 3., 10., 11., 12., 14., 17., 18.

Ich freue mich auf eine hell erleuchtete Adventszeit.

Karin Eichelberger

Aus dem Gemeindehaus

Erneuerungswahlen

Die Gesamterneuerungswahlen der kommunalen Behörden der Gemeinde Pfungen finden am Sonntag, 27. März 2022 statt. Sofern Behörden nicht vollständig besetzt werden können, ist ein zweiter Wahlgang für den Sonntag, 15. Mai 2022 vorgesehen.

Die Wahlen der Mitglieder des Gemeinderates, der Schulpflege und der Rechnungsprüfungskommission finden mit leeren Wahlzetteln statt. Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt beigelegt. Auf diesem sind die Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt, welche öffentlich zur Wahl vorgeschlagen sind. Das Beiblatt ist nicht abschliessend.

Gemeinderat – fünf Mitglieder ab Amtsperiode 2022-2026

- Flach Willy, Kandidatur Periode 2022 - 2026
- Bernet Reto, Rücktritt
- Jucker Stefan, Rücktritt
- Reith Pascal, Kandidatur Periode 2022- 2026 (Präsidium Schulpflege)
- Rütimann Max, Rücktritt (bisher Präsidium Gemeinderat)
- Schmocker Tamara, Kandidatur Periode 2022-2026 (neu Präsidium Gemeinderat)
- Zahnd Silvio, Kandidatur Periode 2022 - 2026

Schulpflege

- Lauper Vanessa, Rücktritt
- Rütimann Elvira, Kandidatur Periode 2022 - 2026
- Schmocker Matthias, Kandidatur Periode 2022 - 2026
- Seiler René, Kandidatur 2022 - 2026

Rechnungsprüfungskommission

- Aeberhard Marcel, Rücktritt (bisher Präsidium)
- Sauter Roger, Kandidatur Periode 2022 - 2026
- Schifferle Marc, Kandidatur Periode 2022 - 2026
- Stucki Kaspar, Rücktritt
- Tramèr Adriano, Kandidatur Periode 2022 - 2026 (neu Präsidium)

Die Wahlanordnungen werden am Freitag, 5. November 2021 amtlich publiziert.

Evang. ref. Kirchenpflege

Die Erneuerungswahlen der evang. ref. Kirchenpflege erfolgen aufgrund von Fusionsverhandlungen mit der evang. ref. Kirchgemeinde Dättlikon im Herbst 2022.

Grundstückgewinnsteuern

Es konnten Grundstückgewinnsteuern von gesamt Fr. 164'372.50 veranlagt werden.

Verbreiterung provisorischer Fahrradweg bei der Migros

Der Baubeginn des neuen Kreisels Wani ist aufgrund eines laufenden Rechtsmittelverfahrens noch unklar. Der provisorisch erstellte Fahrradweg bei der Migros wird im Hinblick auf den kommenden Winter verbreitert.

Einbürgerung

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechts in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen wurden:

Mujkanovic Esmā, Jg. 1985, mit Abdijanovic Eldin, Jg. 2007, und Aylin, Jg. 2014, von Bosnien und Herzegowina

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob



Deckreisigverkauf 2021
für Pfungen und Dättlikon,
beim Forsthaus Bläutschi, **Pfungen**



Samstag, 6. November 2021
10.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 8. November 2021
17.00 bis 18.00 Uhr

Die Zufahrt zum Forsthaus ist gestattet.
Preis pro Bund abgeholt:
Fichte / Rottanne Fr. 15.–
Weisstanne Fr. 20.–

Weisstannenäste zur Dekoration werden pro Stück verkauft.

Hauslieferung:
Zusätzlich pro Lieferung Fr. 20.–

Forstbetrieb Pfungen

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG
Oberes Büel 3, 8457 Humlikon
☎ 052 551 06 55
www.isotec.ch



Amtliches Gemeinde Dättlikon

Umzug der Gemeindeverwaltung

Während des Umzuges der Gemeindeverwaltung, vom Ausserdorf 14 in die Kirchgasse 1, bleibt die Verwaltung vom Montag, 25. Oktober 2021 bis und mit Mittwoch, 27. Oktober 2021 geschlossen. Ab Donnerstag, 28. Oktober 2021 sind wir zu den ordentlichen Öffnungszeiten an der neuen Adresse wieder für Sie da.

Bei Todesfällen stehen wir Ihnen auch während des Umzuges zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Das Team der Verwaltung dankt für Ihr Verständnis.

EVAK ZH: Notfalltreffpunkte

Die Standorte sind durch die Gemeinden definiert und gemeldet worden. Damit der Betrieb im Einsatzfall funktioniert, haben sich die Sicherheitsvorstände in Abstimmung mit den Feuerwehr-Kommandanten auf folgendes Vorgehen geeinigt:

1. Beschaffung von fehlendem Material (Lagerung im FW Depot) im vorgeschriebenen Umfang
2. Ausbildung der Interventionsgruppen der Feuerwehr
3. Ausbildung der Offiziere Zivilschutz

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. September 2021 die Freigabe der Kosten von Fr. 3594.– für die Ausrüstung des Notfalltreffpunkts freigegeben, sodass der Betrieb des Notfalltreffpunkts von Dättlikon bei Bedarf vorschriftsmässig betrieben werden kann.

3-Zimmerwohnung Liegenschaft Unterdorf 9, Sanierung und Kreditbewilligung

Nach Auflösung des langjährigen Mietverhältnisses der noch nicht sanierten Dreizimmerwohnung im ersten Obergeschoss des Gasthofes Traube, wird diese vor der Weitervermietung zweckmässig renoviert.

Für die Sanierung der Wohnung in der Liegenschaft Unterdorf 9 der Politischen Gemeinde Dättlikon wird, gestützt auf § 121 des Gemeindegesetzes, der erforderliche Bruttokredit von Fr. 70'000.– (inkl. MwSt.) vom Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligt, damit eine baldige Vermietung möglich wird.

Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 26. Oktober 2021

(von 17.00 bis 18.00 Uhr)

Gemeindehaus Dättlikon (Kirchgasse 1)

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Gemeindeschreiber
Peter Birrer

Aus der Schule

Eine Lerninsel – mittendrin



Wir freuen uns! Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wurde im Schulhaus Breiteacker eine Lerninsel eröffnet. Lernen als lebendiger Prozess findet in der Schule nicht mehr ausschliesslich im engen Klassenzimmer, sondern an unterschiedlichen Orten ausserhalb und innerhalb des Schulhauses statt.

Auf dem Hintergrund unseres Stärkesatzes: **«Wir gestalten gemeinsam eine beziehungsstarke Schule, in der sich eigenverantwortliches Handeln entwickelt»**, entstand die Idee und das Projekt, einen alternativen Lernort zu schaffen, an dem Schüler:innen möglichst niederschwellig individuell gefördert, aufgefangen und gestärkt werden können. Gleichzeitig bietet die Lerninsel eine Möglichkeit, klassenübergreifend an einer einheitlichen Schulkultur zu arbeiten.

Die Angebote der Lerninsel sind vielfältig. Mit der Einführung des Lehrplans 21 kommen den **überfachlichen Kompetenzen** eine besondere Bedeutung zu. Dazu zählen zum Beispiel das Nachdenken über sich selbst (Selbstreflexion), sich eigene Meinungen bilden und diese vertreten, miteinander diskutieren, zusammenarbeiten, Kritik annehmen lernen, Konflikte lösen, sich informieren und organisieren, in der Vielfalt den eigenen Weg finden u.v.a.m.

An diesen personalen, emotionalen und sozialen Kompetenzen wird selbstverständlich während der gesamten Schulzeit in allen Klassen altersadäquat gearbeitet. Die Lerninsel bietet nun als alternativer Lernort einen zusätzlichen Raum, in dem Schüler:innen altersdurchmischte in kleineren Gruppen begleitet und gefördert werden können.

Die Lerninsel als Ort für integrative Förderung

Mehrheitlich findet die integrative Förderung in der Klasse statt. In angezeigten Situationen macht es Sinn, diese in die Lerninsel zu verlegen, wo Schulische Heilpädagoginnen verantwortlich sind.

Die Lerninsel als Ort der Begabungs- und Begabtenförderung

Angemeldete Schüler:innen der Begabungs- und Begabtenförderung forschen und experimentieren in der Lerninsel. Ebenfalls werden Kurse zu ausgewählten Themen für Interessierte angeboten.



Die Lerninsel als Ort der Zusatzangebote

Um sich auf den Schulstoff einlassen zu können, brauchen Schüler:innen manchmal einen Rückzugsort, um zur Ruhe zu kommen. Ebenso können Prüfungen nachgeholt oder Schulstoff nachgearbeitet werden. Zwei Mäuse-Inselbewohner können den emotionalen Zugang zu Kindern erleichtern und sie in ihrer Selbstwahrnehmung unterstützen.

Die Lerninsel als Ort für Lerncoaching

Dieses Angebot befasst sich mit dem Lernen zu lernen und dem Erleben der eigenen Selbstwirksamkeit. Dabei werden Interaktionen und das Umfeld der Schüler:innen miteinbezogen. Lernschwierigkeiten werden als Herausforderung und als Chance für die persönliche Entwicklung betrachtet.

Die Lerninsel als Ort für sozial-emotionales Lernen

Schwieriges Verhalten hat immer Gründe. In der Lerninsel werden Schüler:innen unterstützt, begleitet und in ihren sozial-emotionalen Kompetenzen gefördert.

Die Lerninsel als Ort für Beratungen und Besprechungen

Der Schulpsychologische Dienst bietet in der Lerninsel leicht zugängliche Beratungen und Besprechungen für Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen an. Auch die Schulsozialarbeit kann in der Lerninsel aktiv werden.

Um den alternativen Lernort bekannt zu machen, besuchen zurzeit alle Primarschüler:innen die Lerninsel in der Halbkasse. Einerseits lernen sie auf diese Weise die Angebote der Lerninsel kennen und andererseits setzen sie sich mit dem Thema «Eine Schule für alle» auseinander. Ein Kurzbesuch zeigte eindrücklich, wieviel die Schüler:innen dabei über sich selbst und andere erfahren. Als integrative Schule ist uns der Umgang mit der Vielfalt sehr wichtig.

In Absprache mit der Klassenlehrperson dürfen Schüler:innen die Lerninsel niederschwellig und unkompliziert besuchen. Bei längerem, regelmässigem Aufenthalt oder beim Besuch von Kursen (Lerncoaching/Begabungs- und Begabtenförderung) werden

die Eltern vorgängig von der Klassenlehrperson informiert.

Die Lerninsel wird von einem kleinen Team bereits an der Schule tätigen Lehrpersonen geleitet. Sie haben einen Teil ihres Arbeitspensums in die Lerninsel verlegt, so dass wir mit diesem neuen Angebot kostenneutral gestartet sind.

Wir hoffen sehr, mit diesem neuen Angebot noch besser auf die individuellen Bedürfnisse unserer Schüler:innen eingehen zu können, um sie persönlich und schulisch zu unterstützen.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Schule Dättlikon

Clean-Up-Day in Dättlikon

Die Schule Dättlikon trägt Sorge zur Umwelt. Jedes Jahr kurz nach den Sommerferien findet der Clean-up-Day statt. Dieses Jahr war er am Freitag, 17. September 2021. In drei Gruppen gingen wir mit Zangen, Handschuhen und Eimern Abfall suchen. In ganz Dättlikon haben wir Abfall gesammelt. Dättlikon ist schöner ohne Abfall. Wir fützeln ausserdem regelmässig unser Schulgelände. Leider finden wir da immer wieder mal ziemlich viel Abfall. Das stört und stinkt uns! Wenn alle ihren Abfall entsorgen würden, dann müsste es keinen Clean-up-Day und Fützelplan geben.

Abfall im öffentlichen Raum und in der Natur achtlos wegwerfen, nennt man Littering. Was sind die Gründe für Littering? Es gibt Menschen, denen die Umwelt egal ist und ihren Abfall achtlos wegwerfen und solche, die entsorgen den Abfall unter Steinen und in Ritzen. Manche Leute sind zu faul, um den Abfall in den nächsten Eimer zu werfen oder ihn mit nach Hause zu nehmen. Andere möchten cool aussehen und lassen darum ihren Abfall liegen. Nochmals andere Leute finden: «Die Putzleute sollen den Abfall auflesen und entsorgen. Sie werden dafür ja bezahlt.»

Müll schadet unserer Umwelt und ist für alle Lebewesen schädlich oder tödlich. Der Abfall im Meer stört Wale, Delfine, Fische,

Krebse und viele mehr. Wasserschilkröten meinen zum Beispiel, dass ein Plastiksack eine Qualle sei und ersticken beim Fressen des Sackes. Abfall verschmutzt unsere Gewässer und unser Trinkwasser und wenn zu viel Abfall herumliegt, können Pflanzen nicht mehr wachsen. Wegen herumliegenden Zigarettenstummeln können sich kleine Kinder vergiften. Ausserdem kostet uns die Strassen- und Plätzereinigung viel Geld.

Helft mit, die Natur sauber zu kriegen. Wir finden die Natur schöner ohne Abfall und bitten alle, ihren Abfall nicht einfach liegenzulassen. Irgendwann rächt sich die Natur.

3. Klasse, Unterstufe a, Dättlikon

Klassenlager in Schwellbrunn



Wir, die MstB von Dättlikon, sind am 6. September 2021 ins Klassenlager nach Schwellbrunn gefahren. Wir waren ganze fünf Tage dort und am 10. September 21 sind wir wieder nach Hause gefahren. Es wurde einem nie langweilig. Besonders cool waren die jeweiligen Tagesprogramme. Vor allem am Donnerstag, als wir Bowlen und im Sântispark waren, allerdings auch als wir am Dienstag Klettern gingen. Die jeweiligen Abendprogramme, als wir einen Film schauten, Spiele spielten, Just Dance spielten und zum höchsten Punkt von Schwellbrunn gelaufen sind und dort Marshmallows gebraten haben, waren auch toll. Wir danken der Klasse, den Begleitern und dem Team vom Gasthaus Hirschen für eine coole Woche.

Sebastian und Aleksandar

Klassenlager der Mittelstufe A

Montag

Auf der Hinreise in unser Klassenlager in Weggis am Vierwaldstättersee war ganz schön was los. Vom Treffpunkt an der Bushaltestelle ging es mit dem Bus an den Bahnhof. Von dort an fuhren wir lange mit dem Zug und mussten mehrmals umsteigen. Dann noch ein Stück mit dem Bus und wir waren in Weggis. Nach einer etwas längeren als geplanten Znüni-Pause wanderten wir zum Lagerhaus. Die Klasse teilte sich auf, denn es gab einen steileren, dafür schnelleren, und einen weniger steilen, dafür längeren, Weg. Die meisten wählten den steileren Weg. Als alle oben am Lagerhaus angekommen waren, wurden die Zimmer eingeteilt. Den oberen Stock nahmen die Jungs, den unteren die Mädchen. Es gab eine kleine Eingangshalle, eine grosse Küche und einen riesigen Aufenthaltsraum. Den ersten Abend genossen alle.

Dienstag

Dienstag, der Tag der langen Wanderung. Wir packten Lunch ein und machten uns auf die Socken. Die Wanderung war länger und anstrengender als alle erwartet hatten. Durch Wald und Wiese, die Rigi hoch. Oben angekommen wurden wir mit einer fantastischen Aussicht und einem Glace belohnt. Dann ging es mit der Seilbahn nach unten. Puh!

Mittwoch

Der Tag, an dem es keine Wanderung gab. Auch kein Spaziergang. Viel Freizeit, Speckstein schleifen und einen Postenlauf, der «Olympiade» genannt wurde, standen auf dem Tagesplan. Alle genossen den Mittwoch, da es kaum Stress gab (ausser scharenweise junge, kleine Mücken auf dem Mädchenstock).

Donnerstag

Heute gingen wir vom Haus, wo wir schon 4 Tage wohnten, wieder runter in die Stadt. Obwohl wir das schon ein paar Mal gemacht hatten, waren wir heute besonders aufgeregt, denn wir gingen ins Verkehrshaus. Als wir ankamen, mussten wir erst einmal anstehen. Dann aber, als wir drin waren, bekam jeder ein Ticket und man konnte sogar alleine gehen (in kleinen Gruppen). Das war sehr cool. Um 12 Uhr war Treffpunkt zum Zmittag. Als wir fertig waren, konnten wir wieder gehen. Um 15 Uhr trafen wir uns wieder beim Eingang und fuhren mit dem Schiff wieder zurück nach Weggis. Und jetzt kam noch das Schlimmste: Wir mussten alles rauflaufen!

Freitag

Heute gingen wir wieder nach Hause. Wir mussten zwar noch alles putzen, aber als wir fertig waren, gingen wir nach Hause. Wir gingen zuerst auf den Bus, wechselten dann den Bus, dann stiegen wir auf den Zug um. Wir wechselten den Zug noch zweimal und stiegen zuletzt in Pfungen in den Bus ein, der uns nach Dättlikon fuhr.

Von Emilia und Marlon

Entdecke dein Talent! Anmeldeschluss 30. November 2021

Gerne weisen wir dich auf den Anmeldeschluss der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung hin. Wie wertvoll das Erlernen eines Instruments ist, zeigen auch immer wieder Studien auf. Nebst positiven Einflüssen auf die Persönlichkeitsentwicklung, steigert regelmässiges Musizieren die Konzentrationsfähigkeit und wirkt sich positiv auf die Sozialkompetenz sowie die schulische Leistungsfähigkeit aus. Kurz: „Musik machen steigert den IQ“!

Die Jugendmusikschule unterrichtet in 17 verschiedenen Gemeinden, unter anderem auch in deiner Gemeinde. Der Unterricht findet meist in den Schulhäusern vor Ort statt.

Hast du dein Lieblingsinstrument gefunden? Dann melde dich bis am 30. November 2021 für den Start ab Februar an.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen sind auf unserer Webseite www.jugendmusikschule.ch zu finden. Gerne helfen wir auch per Mail oder telefonisch weiter: info@jugendmusikschule.ch / 052 213 24 44



SCHULE DÄTTLIKON
Schulverwaltung | Schulstrasse 3 | 8421 Dättlikon | 052 315 10 66 | schulverwaltung@schuledaettlikon.ch

Die Tagesschule sucht Unterstützung

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?

Wir suchen ab 1. November 2021 eine **Teilzeit-Mitarbeiter/in** (Springer/in) für die schulgänzende Betreuung.

Der Einsatz ist donnerstags von ca. 11:30 – 14:00 Uhr (Mittagstisch) und je nach Bedarf bis 17:00 Uhr. Springereinsätze bei krankheitsbedingten Ausfällen im Team zusätzlich möglich.

Wir erwarten eine engagierte, zuverlässige und offene Persönlichkeit, welche bereits Erfahrung mit Kindern gesammelt hat und auch in hektischen Phasen den Überblick nicht verliert. Pädagogisches Geschick, Einfühlvermögen und einen liebevollen Umgang mit den Kindern sind zudem Voraussetzung für diese Stelle.

Bitte senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen bis 22. Oktober 2021 per Email an: schulverwaltung@schuledaettlikon.ch

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulverwaltungsleitung, Eveline Fischer, Tel: 052/315 10 66 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Bibliothek Pfungen

Vorlesetipp für Kinder ab 10 Jahren: Kurt Helds «Die Rote Zora und ihre Bande»



Das zu Unrecht fast vergessene Buch «Die rote Zora und ihre Bande» von Kurt Held ist trotz seines Alters, geschrieben 1941, auch heute noch hochaktuell. Der Roman beschreibt das Leben von Waisenkindern in Jugoslawien, die auf der Strasse leben, ihr Essen stehlen oder erbetteln müssen und kein Zuhause mehr haben.

2021 berichtet Caritas Schweiz über die Strassenkinder von Rio de Janeiro:

«Bandenkriminalität, Prostitution, Drogen und Polizeigewalt gehören zum Alltag ungezählter Strassenkinder in Rio de Janeiro.»

Der Autor Kurt Held, selber 1933 aus Nazideutschland in die Schweiz emigriert, verarbeitet Eindrücke seiner Reise 1940 nach Jugoslawien. Zusammen mit seiner Frau Lisa Tetzner lernt er in der kleinen Hafenstadt Senj eine Gruppe Waisenkinder kennen, die, vollkommen auf sich alleine gestellt, um ihr tägliches Brot kämpfen müssen. Das Ehepaar freundet sich mit den Kindern an, begleitet sie durch ihren Alltag. Das geheime Versteck der Kinder in einer alten Burg oberhalb der Stadt spielt später im Buch eine wichtige Rolle.

Zu dieser Kindergruppe gehörte auch ein Mädchen mit leuchtend roten Haaren. Held, der so beeindruckt war vom Überlebenskampf dieser Kinder, beschloss, ein Buch über diese kleinen Helden zu schreiben. Das kleine Waisenmädchen mit den roten Haaren machte er zur Protagonistin seines ersten Kinderromans. Die rote Zora war geboren. Zora, weithin kenntlich durch ihre feuerroten Haare, der es immer wieder gelingt, die Kinder zusammenzuhalten, sie aus gefährlichen Situationen zu retten und Beziehungen zu den weitgehend verständnislosen Erwachsenen aufzubauen.

Trotz des beschriebenen und erlebbaren Elends ist das Buch weder traurig noch düster. Es ist kein Problembuch, sondern ein Abenteuerroman, ein Buch über Freundschaft und die verzweifelte Suche nach der absoluten Gerechtigkeit. Der Leser bewegt sich in farbigen Welten, spannenden Auseinandersetzungen, wilden Bandenkämpfen und immer wieder Triumphen der Kinder. Die starke, selbstbewusste Zora sorgt für Gerechtigkeit und Freundschaft. Sie ist eine starke, selbstbewusste Mädchenfigur, die auch heute noch Beispielcharakter hat.

«Die rote Zora und ihre Bande» ist ein Buch, das den Leser ab der ersten Seite fesselt, ein eigentlicher Pageturner, den man immer wieder lesen kann - auch als Erwachsener!

Erschienen bei Fischer Sauerländer, ISBN 978-3-7373-5864-4

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bibliothek Dättlikon

Sommerlesespass – Wie viele Äpfel lesen wir? Eine knackige Sache!



Wie jedes Jahr veranstalteten wir in der Bibliothek Dättlikon einen Sommerlesespass. Zur dekorativen Einstimmung gestalteten Mittelstufenkinder mit Caroline Stäheli leuchtend rote Apfelgirlanden. Pro Ausleihe erhielten die Lesehungrigen einen Apfelkleber. So stieg die Messlatte

der gelesenen Äpfel stetig von Kilo zu Kilo. Vom 15. Juni bis 10. September zählten wir 396 Ausleihen. **Gemeinsam brachten wir es auf 66 kg Äpfel.** Das entspricht etwa 53 Liter Süssmost. Prost! Als Belohnung schenkten wir erfrischenden Apfelsaft aus (Andrea Hablützel vom Bungerthof offerierte 5 Liter Süssmost). Als Belohnung winkten originelle Apfeltaschen oder Apfelveloglocken - Sponsor Thurgau Tourismus.

Übrigens: Der Thurgau ist ein Paradies für Wanderer und Velofahrer. Auf den verschiedenen Routen lassen sich die Schönheiten der Natur und zahlreiche Sehenswürdigkeiten entdecken. Idyllische Plätze laden zum Verweilen ein. In unserer Bibliothek liegen Erlebniskarten auf – für Sie. Lassen Sie sich von den verschiedenen Touren inspirieren! Und nehmen Sie sich ein Buch für die lauschigen Plätze zum Innehalten mit.



In den Herbstferien ist die Bibliothek Freitagabend 15.10. und 22.10. wie gewohnt von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr offen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir stellen bei den jungen Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesuchern fest, dass Aktivitäten wie der Lesesommerpass und im Dezember die verzauberten Bücher die Freude am Buch und am Lesen steigern. Das ist eine helle Freude und spornt uns an.

Wir wünschen Ihnen stimmige Herbsttage – auf dem Irchel oder im Thurgau.

Bibliotheksteam Dättlikon

Aus dem Ortsmuseum

Tja, schon ist es fast wieder vorbei – das Museumsjahr 2021. Wir dürfen wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Ausstellung hat den Besuchern gefallen, die Kinder hatten Freude am Herstellen von Bienenhotels, Ohrenmügglernestern, Glasgärten und Fledermauskästen.

In den offenen Gärten und auf dem Naturspaziergang gab es gute Gespräche und natürlich immer auch etwas für das leibliche Wohl. Vielen Dank an Martin Keller von der Naturschutzgruppe und den Gastgeber in ihren Gärten.

Leider gab es aber auch Absagen von Veranstaltungen, die wir bekannt geben mussten. So konnten die Lesung mit Sabine Reber und die Kunstausstellung von Pia Keller nicht stattfinden.

Der Filmabend am 24. September 2021 im Pfarreizentrum der Kath. Kirche war dafür ein Erfolg. Über 30 Personen liessen sich vom Film „Unsere grosse, kleine Farm“ inspirieren und unterhalten. An diesem Anlass ist eine Kollekte von 300.– für Pro Natura Schweiz zusammengekommen.

Wir freuen uns immer, wenn wir Veranstaltungen gemeinsam mit anderen Gruppen oder Vereinen organisieren können und bedanken uns darum herzlich bei der Gruppe „mehr Präsenz“ für ihre Gastfreundschaft und die Mitorganisation.

Und nun ist auch der letzte Öffnungstag der regulären Ausstellung bereits Vergangenheit – und somit auch die letzte Gelegenheit, die diesjährige Wechsellausstellung „Florfliege, Heugümper und Co“ zu sehen. Zu Gast hatten wir dazu den Musikverein Pfungen und die Gemeindepräsidenten von Dättlikon und Pfungen, die in ihren Ansprachen die 30 Jahre Ortsmuseum würdigten.



Dank dem guten Wetter konnte auch der Apéro vor dem Museum serviert werden. Alles in Allem ein gelungener Saisonabschluss.

Freuen können Sie sich aber noch auf das Museums-Adventsfenster, oder besser gesagt auf die Museums-Adventsfenster. Das gesamte Museumsteam engagiert sich. Meist zu zweit werden 8 Fenster (Hausfront gegen den Gasthof Traube) geschmückt. Unterstützt werden wir noch vom einen oder anderen Enkelkind mit Familie.

Merken Sie sich das Datum:

Sonntag, 5. Dezember 2021 von 17.00 - 20.00 Uhr

Für die Museumskommission
Beatrice Scherer

Frauenchor Pfungen

Frauenchorreise 12. September 2021

Nachdem unsere Frauenchor- Reise im Jahr zuvor Corona zum Opfer fiel, freuten wir uns sehr darauf, gemeinsam einen Tag zu verbringen.

Da die Detailplanung erst am Freitagabend spät fertig war, konnte unsere Reiseleitung die Tickets nicht mehr online ergattern. Aber am späten Abend flatterte im Chat noch eine SMS-Nachricht herein, mit Angaben zu den benötigten Zonen für das Bahnbillet.

Ab 8:00 trudelten am Bahnhof Pfungen die ersten Frauen ein. Wer am Billettautomat unkundig war, erhielt dort von den Mitreisenden die benötigte Hilfe. «Meine Kreditkarte ist abgelaufen. Wie bezahle ich nun»? Diese Frage konnte durch eine Singkollegin beantwortet werden, und seither wissen wir, dass die SBB auch Twint akzeptiert.

Pünktlich 8:16 verliessen wir bei nebligem Wetter Pfungen. Aber dies tat unserer guten Laune keinen Abbruch.

In Bülach auf dem Perron wurde die allseits gefürchtete Frage laut: «wer hat Lust den Reisebericht zu schreiben». Komisch, niemand wollte sich vordrängen oder den anderen etwas wegnehmen. Aber nachdem auch dies geklärt war, stiegen wir in die S 9 Richtung Schaffhausen. Dort wurden wir mit Kafi und Gipfeli verwöhnt. Dies konnten wir in der Fussgängerzone der Innenstadt geniessen. Obwohl es zwischen den Häusern schattig und kühl war, zeigte sich die Sonne immer deutlicher und der Tag versprach perfekt zu werden.

Es gab so viel zu erzählen, dass wir uns anschliessend für unseren 10:00 Termin (Stadtrundgang) sputen mussten. Aber die beiden Stadt-Führerinnen Gabriele Godenzi und Sabine Dubach hatten für die kleine Verspätung Verständnis.

Da wir ein Frauenchor sind, war das gewählte Thema passend:



50 Jahre Frauenstimmrecht. Während wir durch die schmucke Altstadt mit den vielen Erkern liefen, lernten wir Frieda Rauschenbach und Ida von Nellenburg «kennen», welche sich in dieser Rhein-Stadt für die Anliegen der Frauen stark machten. Vor der Mädchen Realschule gab es das Denkmal Epitaph für die unbeirrbar Hoffnung zu sehen, dieses soll an den 50-jährigen Kampf der Schaffhauser Frauen für das Frauenstimmrecht erinnern. Es war für uns erschreckend zu hören, wie wenig die Frauen damals zu sagen hatten. Sie waren gut genug, um den Männern den Rücken zu stärken, aber sobald es darum ging (auch kleine) Geschäfte zu machen musste die Unterschrift eines Mannes her. Ihre Meinung war auch bei Abstimmungen und Wahlen nicht gefragt, und die Schaffhauser haben sich als zweitletzter Kanton zum Wahlrecht für Frauen bekannt, dies erst

beim dritten Anlauf. Jetzt, 50 Jahre später, lancierten 4 junge Frauen die Ausstellung «unerhört». Da geht es darum die Kämpferinnen wertzuschätzen und diese Geschichte aufzuarbeiten. Dies mit unterschiedlichen Führungen und Plakaten, welche die «vermeintliche Gefährlichkeit der Frauen» aufzeigten und anderem mehr. Ein weiterer Höhepunkt dieser Jubiläumsaktion ist die «Plätzli-Decke». Nach einem Aufruf in der Bevölkerung wurden Wollstücke gestrickt und 1971 Stück davon schmücken nun die Aussenwand vom Theater. Wir liessen es uns natürlich nicht nehmen, davor ein Gruppenfoto zu machen.

Aber nun hatten wir Hunger. Gemütlich schlenderten wir durch die Häuserzeilen von Schaffhausen zum nördlichen Stadttor. Der fast allen bekannte Satz «Lappi tue d' Augen uf» steht dort am Torbogen, wie es dazu kam ist uns aber unbekannt.

Entlang der Stadtmauer hat das Restaurant Adler einen schönen Garten. Unter riesigen Pappeln wurden wir von einem jungen, humorvollen Gastgeber und seiner Crew verwöhnt. Für die meisten von uns durfte der Apérol nicht fehlen, doch auch alkoholfreie Varianten waren im Angebot. Das Mittagsmenu hatten wir alle bereits auf der Hinreise ausgesucht, und dank der guten Vorbereitung durch unsere Reiseführerin konnten die Fisch- und Fleischgerichte rasch serviert werden. Zum Abrunden liessen wir uns noch einen kleinen Coupe Adler schmecken, denn Glace geht immer.

Weiter ging unsere Reise nach Wilchingen, denn dort stand uns die Besichtigung der Villa Haslach bevor. Vom Bahnhof aus erreichten wir das herrschaftliche Haus von Margrit und Walti Müller in ca. 10 Minuten. Wir kamen fast ein wenig ins Schwitzen, nicht wegen des Aufstieges, aber in der Zwischenzeit herrschten sommerliche Temperaturen und die Sonne gab ihr Bestes. Oben angelangt, bewunderten wir den Weiher. Sogar eine Seerose und einen Reiher gab es zu entdecken, und rund um den «See» manch lauschige Plätzchen, welche auch von Fremden gerne aufgesucht werden.

Beim Rundgang mit Margrit durch das altherwürdige Haus fühlten wir uns ein paar Jahrzehnte zurückversetzt. An diesem aussergewöhnlichen Haus, bestückt mit ausgesuchten und teilweise sehr antiken Stücken, konnten wir uns fast nicht satt sehen. Vor allem die unterschiedlichen Kronleuchter haben Eindruck hinterlassen, aber auch die antiken Lavabos und das Waschbecken mit Krug erinnerten an frühere Zeiten.

Doch nicht nur die Innenräume sind phänomenal, auch die Aussicht von Terrasse und Balkon. Und erst der Sitzplatz ...! Dort liessen wir es uns mit Kaffee und Kuchen gut gehen, die einen zogen den Schatten vor, die restlichen genossen die nachmittägliche Sonne.

Nach ein paar Liedern machten wir uns - eine halbe Stunde später als geplant - voller Eindrücke wieder auf den Heimweg. Einfach glücklich, über so einen schönen und erlebnisreichen Tag.

Für den Frauenchor
Irene Baumann Bachmann

Aufgrund der weiterhin eher schwierigen Lage findet das letztes Jahr geplante Selam Benefizkonzert von Frauenchor und Musikverein auch diesen Advent nicht statt. Dafür singt der Frauenchor am Adventsmarkt am 4. Dezember Lieder zu Advent und Weihnachten.

Pro Senectute Pfungen

Info Pro Senectute

Hätten Sie Zeit und Lust.....

.....wir suchen neue Helferinnen und Helfer für unser Team

Können Sie sich vorstellen einmal im Monat während etwa 2 – 3 Stunden an einem Mittagstisch mitzuhelfen. Sie helfen im Restaurant und bedienen unsere Gäste. Stets verbunden mit einem netten Gespräch ist es immer ein zufriedener Anlass. Oder würden Sie lieber nur an den momentan vier Anlässen im Jahr mit-helfen und sich einbringen als Gastgeberin, Dekorateurin usw. Die Anlässe finden am Nachmittag statt und dauern mit Vor-bereitung und Aufräumen ca. vier Stunden. Einmal im Jahr findet ein ganztägiger Ausflug statt, auch dieser muss organisiert wer-den. Weiter bieten wir einen Besuchsdienst an, auch da können sie sich engagieren.

Vielleicht möchten Sie sich im Vorstand einbringen, nachdem Sie bei uns geschnuppert haben. Der Vorstand organisiert alle Anlässe und hilft quasi überall mit. Gratulationen werden durch-geführt, Kärtli an die Jubilaren verschickt, eventuell mit einem Bsüechli. Berichte im Bindestrich geschrieben usw.

Wir werden von der Pro Senectute Zürich und dem Dienst-leistungszentrum Winterthur unterstützt. In Zeiten von Corona war das sehr nützlich.

Wenn Sie sich in die Freiwilligenarbeit einbringen möchten, wür-den wir uns über einen Anruf freuen.

Ortsvertretung Pro Senectute Pfungen
Evi Fischer mit Team
052 315 12 49
evi.salhof@bluewin.ch

SVP Pfungen

SVP-Reise vom 9./10. September 2021

Unter der perfekten Reiseleiterin haben die teilnehmenden Personen zwei wunderschöne Tage erlebt.

Erster Halt war im «Enea-Baumuseum» in Rapperswil-Jona. Dieser Park mit über 3000 verschiedenen Bäumen und un-zähligen Skulpturen war sehr beeindruckend.

Nach einem feinen Mittagessen in Chur ging es weiter zur Jubiläumsausstellung der Firma EMS-Chemie.

Anschliessend besuchten wir eine Firma, die spezialisiert ist für die Produktion des Bündner Kultgetränkes «Röteli». Natürlich mit der perfekten und üblichen Degustation.

Beim ausgiebigen Nachtessen im Hotel haben wir den ersten Tag abgeschlossen.

Am zweiten Tag war eine Weindegustation in der Bündner Herr-schaft auf dem Programm.

Auf dem Weg zum Walensee machten wir Halt im «Fashion Out-let Landquart» mit 160 Ladengeschäften. Mit dem Car ging es anschliessend zur Schiffsstation in Murg und zur Überfahrt mit dem Schiff nach Quinten am Walensee. Nach einem kurzen Spaziergang mit anschliessendem Dessert und Apéro traten wir die Heimreise an. Pünktlich und glücklich kamen wir in Pfungen an.

Herzlichen Dank an Johanna und Christian Vogel für die muster-gültige Organisation.

Pro Senectute Pfungen

Info Pro Senectute

Schon gibt es wieder Änderungen in der Durchführung unserer Mittagstische und Anlässe. Das Gute ist jedoch, dass wir uns überhaupt wieder treffen können seit dem Sommer.

Die Pro Senectute Zürich hat folgende Einschränkungen an-geordnet:

«Zum Schutz unserer Klientinnen und Klienten und zur Sicher-heit unserer OV-Mitglieder hat PSZH entschieden, per sofort für sämtliche OV-Aktivitäten in Innenräumen die Zertifikatspflicht für alle Teilnehmenden und OV-Mitarbeitenden einzuführen. Mit der Zertifikatspflicht entfallen die weiteren Schutzmassnahmen, wie die Maskenpflicht, Beschränkung der Teilnehmerzahl und Be-legungskapazität». (OV = Ortsvertretung).

Es betrifft auch in unseren Reihen Personen, die sich nicht imp-fen lassen möchten oder sich vielleicht einfach die Zeit noch nicht genommen haben. Gründe höre ich allerlei. Wir vom Vor-stand Pro Senectute Pfungen sind alle geimpft, was ja nicht heisst nicht mehr angesteckt zu werden. Wir halten Abstand und dürfen uns jedoch ohne Masken unter euch bewegen.

Die nächsten **Daten für den Mittagstisch 2021, ab 11.45 Uhr:**
Bitte wieder mit Anmeldung!

November	3. November	Kafi Rössler*
Dezember	8. Dezember	Multbergsaal

* auf zwei Tage verteilt

Nächster Anlass: Am 1. Dezember findet der Adventsanlass in der reformierten Kirche statt. Sie werden im November darüber informiert.

Ortsvertretung Pro Senectute Pfungen
Evi Fischer mit Team
052 315 12 49

SVP Pfungen

Gemeindewahlen vom 27. März 2022

Die Rücktritte sind nun bekannt. Gesucht wird eine neue Ge-meindepräsidentin oder ein neuer Gemeindepräsident. Weiter ist aufgrund der neuen Gemeindeordnung noch ein Sitz im Ge-meinderat vakant. In der immer wichtigeren Rechnungsprüfungs-kommission wird das Präsidium frei und es werden noch zwei weitere Personen gesucht. Auch in der Schulpflege braucht es noch eine neue Person.

Erfreulich für die SVP ist, dass mit Ausnahme von Gemeinde-präsident Max Rütimann alle unsere Behördenmitglieder be-reit sind, eine weitere Amtszeit in Angriff zu nehmen. Damit ist eine gewisse Kontinuität gesichert. Auch für die Kirchenpflege werden noch einsatzwillige Personen gesucht. Am nächsten «Märt-Träff» vom 23. Oktober 2021 werden wir wieder an einem Informationsstand interessierte Personen informieren und für die Übernahme eines Amtes motivieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SVP Pfungen
Walter Müller

Damenriege Pfungen

Reise 18. und 19. September 2021

Am Samstagmorgen traf sich eine grössere Gruppe der Damenriege Pfungen am Bahnhof Winterthur und nahm den Zug nach Zürich. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli ging es dann in Richtung Luzern und von dort aus weiter nach Oberrickenbach im Kanton Nidwalden. Dank der netten Busfahrerin und deren Wille noch einige Überstunden zu generieren erreichten wir schlussendlich die Seilbahn Fell-Chrühütte. Nachdem uns die kleine Kabine nach oben gebracht hatte, starteten wir mit dem Walenpfad in Richtung Brunnihütte. Den doch etwas steileren und rutschigen Pfad meisterten wir bei strahlendem Sonnenschein in ca. 4h. Zwischendurch gab es natürlich immer wieder einige «Trinkpausen» und eine Mittagspause extra in Schatten- und Sonnenlage mitten auf der Weide. Der Pfad war gut besucht, sodass man trotz leichter Atemnot gefühlt jeden Meter «Grüezi» sagen durfte.

Bei der Brunnihütte angekommen richteten wir als Erstes unser Nachtlager ein. Dieses befand sich im umgebauten Dachstock eines älteren Schuppens. Langsam wurde es kälter und der Nebel kam ebenfalls bereits aus dem Tal hoch. Dies hielt uns jedoch nicht davon ab den Kitzelpfad rund um den Härzlisee auszuprobieren oder sogar einen Schwumm darin zu nehmen. Den Abend liessen wir bei einem Spaghettiplausch, relativ schlechtem Weisswein und verschiedenen Spielen ausklingen. Nach dem nahrhaften Zmorgen am nächsten Morgen machten wir uns im strömenden Regen auf den Weg zur Mittelstation Ristis. Trotz Regenkleidung und Schirmen kamen alle ein wenig durchnässt bei der Station an.

Mit der Seilbahn und dem Bus ging es anschliessend zum Bahnhof Engelberg und von dort aus nahmen wir den Zug zurück nach Luzern. In Luzern angekommen mussten zuerst noch mehr Schirme her bevor wir uns ein Restaurant zum Aufwärmen suchten. Direkt vor der Kappelbrücke stärkten wir uns mit Pizza und Pasta. Aufgrund des schlechten Wetters traten wir den Heimweg nach Pfungen ein wenig früher als geplant an und erreichten den Bahnhof um ca. 16.15 Uhr.

Vielen Dank für die Organisation, Saskia.

Für die Damenriege Pfungen
Marina Messikommer

Möchten auch Sie ein Teil der diesjährigen Dättliker-Adventsfenster sein?

Haben Sie Zeit und Lust nach ihren eigenen Vorstellungen ein Fenster, den Vorplatz oder ihr ganzes Haus zu schmücken und so etwas Licht in die Dunkelheit der Adventszeit bringen?



Dann freue ich mich, Sie am

Dienstag, 26. Oktober 2021 um 20.00 Uhr

im Chilechäller zu begrüßen. An diesem Abend werden wir zusammen die Daten verteilen. Falls Sie ein Wunschdatum haben, können Sie mir dieses schon jetzt bekannt geben.

Meine Kontaktdaten:

Thomas Senn
Unterdorf 6
8421 Dättlikon
+41 79 218 86 69
thomas-senn@gmx.ch



Alpenclub Pfungen

3-Tages-Wanderplausch Engadin, oder jeden Tag Aperozeit

Was sich bewährt hat, soll weitergeführt werden. Wie schon letztes Jahr zog es uns ins Engadin für die dreitägige Herbstwanderung. Rekordverdächtige 26 acp-Mitglieder gross war die gutgelaunte Truppe. Es war ja auch ein Ziel, dass alle mitkommen können.

Ein grosser Teil der Gruppe machte sich bereits vor dem Engadin auf die erste Wanderung. Von Bergün aus wanderten wir dem Bahnerlebnisweg hinauf nach Preda. Der dichte Nebel löste sich immer mehr auf und machte der Sonne Platz. Das war gut so, konnten wir doch die vielen Brücken, Viadukte und Tunneln bewundern, die vor über hundert Jahren gebaut wurden. Einmal mehr wurde fleissig fotografiert, bei dieser prächtigen Landschaft und den Kunstbauten der Rhb auch nicht verwunderlich. In Preda staunten wir ob den vielen Förderbändern, die für den Bau des neuen Albulatunnels aufgebaut wurden. Im 2023 soll der neue Tunnel mit etwas Verspätung fertig sein. Der Zug brachte uns nach Samedan. Wir wurden herzlich begrüsst von Liz. Sie führte uns gekonnt zum wunderschönen Lej da Gravatscha. Dort trafen wir auf den Rest der Gruppe, die von Pontresina aus zum See wanderten. Wie schon fast Tradition, aus den Rucksäcken wurde ein feiner Apero hervorgezaubert. Früchtebrot, Käsevariationen, Trauben und Weisswein, was willst du mehr. In verschiedenen langen Wanderungen erreichten wir schliesslich unser Basislager, die Jugi Pontresina.



2. Tag

Abfahrt 8.01 via St. Moritz und den Oberengadiner Seen entlang nach Maloja. Das erste Etappenziel war der wunderschön gelegene Läggh Cavloc im Val Forno. Damit alle Teilnehmer den schönsten See der Schweiz (Bewertung von Oskar) erreichen konnten, organisierte Burgi einen Transport, der freundlicherweise durch den Forstbetrieb von Maloja durchgeführt wurde. Für die Wandergruppe ging es als erstes über eine Staumauer, die für den Hochwasserschutz gebaut wurde. So kann das Bergell vor grösseren Überschwemmungen geschützt werden. Durch einen lieblichen Wald erreichten wir den idyllischen Läggh da Bittabergh. Hier wurden zwei Gruppen gebildet. Erstere wanderte auf dem direkten Weg zum Läggh da Cavloc. Die zweite Gruppe stieg hoch und über den Pass dal Caval zum See. Die Mühen für den steilen Aufstieg lohnten sich, über der Baumgrenze bot sich eine wunderbare Aussicht auf das Bergell und das Oberengadin. Warum war es wohl wichtig, dass alle Teilnehmer ins Val Forno kommen mussten.....? Elsbeth of-

ferierte uns einen ausgiebigen Apero im Restaurant, herzlichen Dank. Für den Rückmarsch nach Maloja brauchten wir knapp anderthalb Stunden. Das Postauto brachte uns zur Corvatschbahn. Auf der 3003m hohen Bergstation konnten wir eine herrliche Rundschau geniessen. Es wurde über viele schöne Gipfelbesteigungen und Wanderungen erzählt unter dem Motto, «was hämmer nid scho alles gmacht». Unglaublich wie viele Berg-erlebnisse man als super Erinnerungen gespeichert hat. Nach gut einer Stunde brachte uns die Bahn wieder ins Tal. So eine Talfahrt hat noch keiner erlebt. Das Bahnpersonal drehte die Lautsprecher auf, animierte uns zum tanzen, und siehe da, der ganze acp tanzte, wippte und sang mehr oder weniger gekonnt zu Waterloo von ABBA. Ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis mit einer so aufgestellten Gruppe unterwegs zu sein.



3. Tag

Normalerweise gebe ich am Vorabend das Tagesprogramm durch. Eine aufziehende Schlechtwetterfront veranlassten mich, erst am Morgen nach Konsultation des Regenradars zu entscheiden, was wir unternehmen. Ich entschied mich dann, das Programm wie geplant durchzuführen. Ausgangspunkt der Wanderungen: Muottas Muragl, Ziel: Alp Languard oberhalb Pontresina. Auf dem Höhenweg wanderten wir bis zum Ova (Fluss) da Muragl. Wiederum teilten wir uns auf. Burgi führte die Gruppe gekonnt auf dem Höhenweg via oberen Schafberg zur Alp Languard. Der kleinere Teil stieg hoch zur Segantinihütte. Im Nebel gabs warmen Tee und einen Schluck Zirbeli. Oskar führt die Gruppe sicher in regelmässigem Tempo zur Alp Languard. Irène, Christina und ich machten noch einen Abstecher auf den Las Sours.

Zu empfehlen auf der Alp Languard sind vor allem die Riesen-crèmeschnitten, so was muss man gesehen haben. Mehr oder weniger trocken brachte uns die Luftseilbahn hinunter nach Pontresina. Und was zweitet, das drittet sich, ein weiterer Apero stand auf dem Programm. Mariann und Oskar zeigten sich einmal mehr sehr grosszügig. Im Fondüestübli des Sporthotels wurde uns in gediegener Atmosphäre ein feiner Apero incl. Kaffee serviert. Einen schöneren Abschluss der drei Wandertage kann man sich nicht vorstellen..... Alle kamen dank des abwechslungsreichen Programms auf ihre Rechnung und konnten die Kameradschaft pflegen. Danke Burgi fürs Mitorganisieren, Oskar fürs Führen am zweiten und dritten Tag. Alle waren sich bewusst, wenn Engel reisen.....dann gibt es einen Apero.

Alpenclub
René Meier

Männerriege Pfungen

Turnfahrt 11. - 12. September 2021



Am Samstagmorgen kurz nach 6.00 Uhr trafen sich neun Männerriegler am Bahnhof Pfungen zur Turnfahrt ins Berner Oberland. Tagesziel des kleinen Grüppchens war die Rotstockhütte am Fusse des Schilthorns. In Bern trennten sich die Wege. Drei Turner nahmen den etwas weniger schweisstreibenden Weg über Interlaken und Mürren zum Tagesziel. Die anderen fuhren bis Reichenbach und dann über die steilste Postautostrecke Europas (28% Steigung) auf die Griesalp. Nach einer kleinen Stärkung ging's in zügigem Marsch über 1200 Höhenmeter auf die Sefinafurrga. Für alle kein Problem ausser dem Schreiberling, dem etwas die Puste ausging. Den Abstieg zur Rotstockhütte und das fällige Bier auf der Terrasse konnten wir wieder gemeinsam geniessen. Am späten Nachmittag trudelten auch die drei anderen Turner ein, so dass wir alle zusammen einen schön

nen Hüttenabend geniessen konnten.

Am nächsten Morgen marschierten die sechs Berggänger auf

den Piz Gloria, zum Spion seiner Majestät 007. Ein steiler, exponierter Aufstieg mit wunderschönen Ausblicken ins Berner Oberland. Oben angekommen wurden wir von einem Haufen amerikanischer und anderer Touristen empfangen. Mit den Bergbahnen ging's ins Tal und mit dem Postauto und der Bahn nach Interlaken zur Schifffahrt über den Thuner See. Die drei anderen Wanderer stiegen in Faulensee zu, so dass der letzte Teil der Bootstour und die Rückreise von Thun nach Pfungen wieder gemeinsam stattfand. Mäse Aeberhard, dem Organisator dieser eindrücklichen Turnfahrt sei im Namen aller Teilnehmer ein grosser Dank ausgesprochen.

Für die Männerriege
Andreas Kirchheim



Einfach stichhaltig

Unsere Anlageprodukte
sind Trumpf bei
der Altersvorsorge.



www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 23. September 2021

Es lässt sich nicht leugnen – der Herbst macht sich bemerkbar! Der kühle und neblige Morgen konnte aber das 15-köpfige Trüppchen nicht abhalten sich um 8.15 Uhr freudig mit der S41 auf die Fahrt nach Romanshorn zu machen.



Dort angekommen setzten wir uns, trotz der immer noch kühlen Temperatur auf die Terrasse im Restaurant Hafen und liessen uns den heissen Startkaffee mit Gipfeli servieren. Mit dieser inneren Wärme waren wir gut gewappnet für die erste Etappe, die uns teils direkt am See entlang – mit Blick auf lauschige Badehäuschen – und dann wieder etwas zurückversetzt an Obstplantagen vorbei Richtung Kesswil führte. Immer wieder einmal einen Blick zum Himmel – kommt die Sonne bald?

Wir waren nicht die einzigen Wanderfreudigen, die auf die Sonne vertrauten. Andere Seniorengruppen und Schulklassen nutzten den Tag, der laut Wetterbericht ein schöner Herbsttag werden sollte.

An wunderschönen alten Bäumen kamen wir vorbei, wer wollte, konnte sich an Tafeln schlau machen um welche Bäume es sich handelte, wobei das gar nicht nötig war, fast alle Bäume und Sträucher wurden erkannt und die allerschönsten natürlich auch fotografiert.

Dank den kühleren Temperaturen waren wir ziemlich schneidig unterwegs und erreichten Kesswil nach ca. eineinhalb Stunden. Das, bereits aus dem Zug von Hans vorbestellte, Mittagessen kam genauso schneidig auf den Tisch. Wieder sassen wir, zuerst noch etwas fröstelnd, im Garten. Da aber alle Teller leer gegessen wurden, sah Petrus keinen Grund mehr, uns die Sonne vorzuhalten.

Beim Kaffee schickte er ihre ersten Strahlen durch die Pergola und beim Abmarsch strahlten sie vom blauen Himmel. Gestärkt nahmen wir die Schlussstrecke nach Altnau in Angriff. Knapp zwei Stunden später beschlossen wir im Garten des Gasthauses Krone die wunderschöne Wanderung mit einem – oder zwei – Bier oder einem süssen Dessert.

Trotz falscher Reservation durch die SBB hatten wir auf dem Nachhauseweg genügend Platz im Zug und erreichten zufrieden

über diesen schönen Wandertag um 17.45 Uhr Pfungen. Unterwegs zeigte sich nochmals der Herbst – auf einem Feld neben den Geleisen standen ca. 30 Störche. Wahrscheinlich waren sie, wie wir am Morgen am Bahnhof Pfungen, am Treffpunkt und warteten auf die letzten Teilnehmer ihrer Wanderung. Gute Reise und kommt im Frühling wieder vollzählig zurück!

Im Namen aller Teilnehmenden möchte ich mich bei Hans und Werner für diese wunderschöne, bestens und im Vorfeld qualvoll, vorbereitete Wanderung bedanken.

Die Oktoberwanderung sollte uns eigentlich auf den Üetliberg führen – aber dieses Jahr ist einfach alles etwas anders als sonst. Genau in diesem Monat ist ein Teil der Strecke mit der SZU wegen Bauarbeiten gesperrt. Der Weg durch Zürich mit Tram und Bus würde sehr umständlich, darum wird das Dättlikerteam eine Alternative anbieten und den Oktober und November übernehmen. Den Üetliberg, geführt von Hanni und Klaus Radon, werden wir 2022 durchführen.

Am Schlusshock am 16. Dezember können wir dann hoffentlich ein Jahresprogramm 2022 bestimmen, das allen Widrigkeiten trotzt.

Beatrice Scherer

Nahziel	45 min
Zwischenziel	1 h 30 min
Routenziel	2 h 50 min

**Senioren
Wandergruppe
Pfungen Dättlikon**

Wir suchen Verstärkung!
 Kennen Sie uns? Nein?
 Gerne stellen wir uns kurz vor!

Wir sind alles Seniorinnen und Senioren (60+). Immer am 3. oder bei schlechtem Wetter am 4. Donnerstag im Monat treffen wir uns zu einer Tageswanderung. Dabei haben wir es immer lustig, geniessen die Kameradschaft, die Natur und die körperliche Betätigung.
 Wir machen keine „Gewaltstouren“, oft hat es eine kürzere und eine etwas längere Wanderstrecke zur Auswahl (2.5, bis max. 3 Stunden).
 Vor dem Start am Ausgangspunkt stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Unterwegs wird je nach Jahreszeit gepicknickt oder eingekehrt.

Lust zum Mitwandern bekommen? Dann melden Sie sich bei:
 Beatrice Scherer Tel. 052 315 44 34, bea.scherer@bluewin.ch

Auch wenn Sie noch nicht 60 sind – Sie sind herzlich willkommen.
 Vielleicht würden Sie sogar gerne bei der Organisation der Wanderungen mithelfen?
 Wir freuen uns auf Unterstützung.

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung am 21. Oktober 2021

(Verschiebungsdatum 28. Oktober 2021)

Seuzach-Mörsburg-Wiesendangen (Etappe des Winterthurer Rundweges)

Wieder gibt es eine Änderung zum Jahresprogramm: Oktober und November werden vertauscht, weil der Anfangsteil der Uetliberg-Bahn bis zum 24. Oktober gesperrt ist und man deshalb nur mit Tram- und Bus-Umwegen auf den Uetliberg kommt.

Hinfahrt

Pfungen ab: 09:18 Bus 674 Richtung Seuzach
via Winterthur
Seuzach Mörsburgstr. an: 09:55

Kaffee gibt es im Restaurant Chrebsbach, heute eine Pizzeria. Dann geht es via den nördlichsten Punkt der Stadt Winterthur, mehrheitlich durch den Wald, zur Mörsburg, wo wir im Restaurant Schlosshalde das Mittagessen einnehmen. Danach vervollständigen wir diese Etappe bis zum Bahnhof Wiesen dangen. Die offizielle Beschreibung des Rundweges zeigt für diese Etappe die folgenden Daten: Dauer 2:15h, Länge 8,3 km, 240 Höhenmeter, höchster Punkt 536 Meter über Meer. Wir werden sehr wahrscheinlich etwas länger unterwegs sein. Eine Kurzvariante gibt es nicht, der Weg von der Mörsburg nach Reutlingen oder Oberwinterthur ist nur unwesentlich kürzer.

Rückfahrt

Wiesendangen ab:	15:05	15:38	S24 / S30
Winterthur an:	15:13	15:46	
Winterthur ab	15:36	16:06	S41
Pfungen an:	15:45	16:15	

Billet-Kosten mit 1/2-Tax-Abonnement maximal 10.80 Fr.

Das Dättliker Team

Bitte weiterhin alle anmelden oder abmelden bis und mit Montag, 18. Oktober 2021 an:

Hermann Bieri
Telefon 052 315 3206
fambieri@bluewin.ch



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74



**Von Montag-Freitag,
13.30-18.30 offen**

Brock n Roll

Samariterverein Pfungen-Neftenbach

Monatsübung Bindenverbände, 6. September 2021

Vo innä nach ussä oder vo ussä nach innä? Dies war ein vielgehörter Satz an der heutigen Übung. In einem Sternlauf galt es, alle möglichen - und teilweise auch unmöglichen (oder zumindest unvorstellbaren) - Bindenverbände nach Vorlage auszuführen. Grundlage bildeten die Anleitungen aus der "Grundschule für den Sanitätsdienst".



Während Verbände wie Stützverband am Fuss oder der Verband des Daumengrundgelenks immerhin noch einigermaßen geläufig waren bzw. sind, machten die Bindenverbände der Hüfte, des Kopfes oder auch des Handrückens schon eher Mühe. Gut also, haben wir diese wieder einmal geübt! Auch wenn wir natürlich wissen, dass es heute viel modernere und einfachere Materialien gibt, um Wunden an allen möglichen Körperteilen sinnvoll zu verbinden...

Kurs Notfälle bei Kleinkindern, 25. und 27. September 2021

Am 25. und 27. September 2021 durften wir unseren alljährlichen Kurs Notfälle bei Kleinkindern in Pfungen durchführen. Trotz COVID-Zertifikatspflicht, welche auch für Erste-Hilfe-Kurse gilt, konnten wir immerhin sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Kurs begrüßen.

Während des Kurses wurden verschiedene Notfälle besprochen, Erfahrungen ausgetauscht und Erste Hilfe-Massnahmen geübt, angefangen bei BLS-AED über spezifische Kindernotfälle, Verletzungen am Bewegungsapparat und Wundversorgung bis hin zur Anwendung von Wickeln.

Liebe Mamis, Papis und Grosis. Herzlichen Dank für die interessanten und lebhaften Kursstunden und dass wir euch ein hoffentlich grosses Stück Sicherheit in Erster Hilfe bei Kindernotfällen mitgeben durften. Wir wünschen euch alles Gute.



Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.
Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Dättlikon

Geburtstage

05.11.2021 Fritz Kistler 80. Geburtstag



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Tanja Klingler



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„EINE IMMOBILIE ZU EINEM GUTEN PREIS
ZU **VERKAUFEN** UND AN ALLES ZU
DENKEN IST EINFACH – VORAUSGESETZT,
SIE SIND **PROFI** AUF DIESEM GEBIET.“

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	12. November 2021
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	17. Dezember 2021
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in	14. Januar 2022
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	Abzug gebracht.	18. Februar 2022
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	Technische Angaben: Bitte senden Sie die	18. März 2022
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder	15. April 2022
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–	PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindest-	13. Mai 2022
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–	auflösung von 300 dpi.	17. Juni 2022
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–	Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und	15. Juli 2022
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich	netto/netto.	12. August 2022
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich	Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	16. September 2022

Impressum

Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2300

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

1. November 2021

Redaktion

Clarissa Müsken, Magnus Mattli,
Nadia Greub

Redaktion diese Ausgabe

Clarissa Müsken

Redaktion nächste Ausgabe

Nadia Greub

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument
im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bil-
dern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung
eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt
die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Christian Klingler, Rebberg Dättlikon

Ornithologischer Verein Pfungen

Bibertag: Süssmost selbst gemacht

Am ersten Septemberwochenende hiess es endlich wieder Bibertag. Nach der Sommerferienpause stand etwas komplett Neues auf unserem Programm. Eine Premiere: Wir wollten mit unseren Kids 150 – 200 Liter selbstgemachten Süssmost produzieren. Ziel vom Bibertag war es, den Kindern zu zeigen, wie man Süssmost von A-Z selbst herstellt.

Treffpunkt war diesmal nicht irgendwo am Brini oder bei unserem Hauptquartier, sondern beim Strickhof Wülflingen. Leider kreuzte sich unser Event mit einem Event der Meitliriege, was darin resultierte, dass wir weniger Kinder begrüßen konnten als normal. Dennoch durften wir weit über 20 Kinder willkommen heissen. Am Vormittag hiess es: So viele Äpfel sammeln wie möglich. Unser Oberbiber hatte genau für das seinen Traktor "Klärlä" samt Anhänger mitgenommen. Voller Elan starteten wir noch vor 10:00 Uhr mit dem Aufladen der noch guten Äpfel und einigen Birnen der Obstgärten des Strickhofs. Trotz weniger Kindern als normal gelang es, den Traktoranhänger beinahe komplett mit Äpfeln und einigen Birnen zu füllen!

Damit wir rechtzeitig zum Mittagessen ankamen mussten wir gegen 11:30 loslaufen. Etwa 40 Minuten Spaziergang durch wunderschönes Naturschutzgebiet galt es zurückzulegen, damit wir schliesslich beim Radhof pünktlich auf das Mittagessen ankamen.

Unsere Küche war wie immer bereit mit einem gesunden, leckeren und abwechslungsreichen Menu.

Nach der Stärkung erklärte uns Reto und unser Oberbiber, was zu tun ist, damit wir aus den gesammelten Äpfeln Süssmost machen konnten.

Eine Produktionsstrasse war nämlich schon aufgebaut und wartete in Betrieb genommen zu werden. Zuerst mussten die Äpfel vom Anhänger in das Waschbecken gebracht werden. Nach einem kurzen Wasserbad mussten die Äpfel dann in ein weiteres Bad verfrachtet werden, wo sie mittels Strömung ganz von Schmutz befreit wurden. Unser Biber Marius war der Wassermeister. Er kontrollierte jeweils ob genug Wasser in den Becken war und verhinderte ein Überlaufen der Becken.

3 – 4 Kinder wuschen und putzten also die Äpfel, weitere 3 – 4 Kids brachten die Äpfel vom Anhänger in die Waschanlage und sicherten, dass jeweils genügend saubere Äpfel auf der Rampe lagen.

Die besagte Rampe führte die Äpfel in einen Apfelhacksler, welcher die Äpfel fein in Eimer hackte. Diese Eimer wurden dann von weiteren Kindern zu den Pressen getragen und eingefüllt.

Um den Kindern zu zeigen, wie früher Most gemacht wurde und wie heute, hatten wir zwei komplett verschiedene Pressen aufgebaut. Eine alte Presse, bei der die Äpfel in ein Fass gefüllt wurden und die zerstückelten Äpfel mittels einer mechanischen Kurbel gepresst wurde und eine neue moderne Presse, welche den Apfelsaft mittels Wasserdrucks erzeugte.

Nach je zwei Durchgängen mit beiden Pressen und beinahe 80 helfenden Händen staunten wir nicht schlecht, als wir um ca. 15:30 ganze 300 Liter Süssmost produziert hatten!

Alles was während der Produktion degustiert wurde ist da noch nicht eingerechnet, und glaubt mir, das war nicht wenig..

Da um 16:00 Uhr Schluss war, füllten wir noch so viel Most in die mitgebrachten Flaschen, sowie eigens dafür gedachte 3 Liter Beutel, welche die Bibereltern zu einem symbolischen Preis von 5 Franken erwerben konnten. Wenig erstaunlich, dass kein Beutel übrig blieb.



Dennoch konnten wir lediglich 120 Liter so verwerten. Die restlichen 180 Liter blieben bei Reto im Radhof. Aus dem Süssmost gibt es dort dann "suure Moscht" und dann ein vorzüglicher Apfelessig.

Pünktlich um 16:00 Uhr übergaben wir die Kids wieder den Eltern und hoffen, dass sich die gesunden Durchfälle im Rahmen hielten.

Ein herzliches Dankeschön an Reto Meier vom Radhof, der diesen Tag ermöglichte, sowie dem Strickhof, der uns das Obst zu Verfügung stellte!

Andy Zürcher

Für Köchinnen.

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

**schneider
küchenbau
schreinerei**
8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden
kann man mit uns immer. Rufen Sie an für
einen persönlichen Beratungstermin.

www.schneider-kuechen.ch

Reformierte Kirchgemeinde Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 24. Oktober, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki

Sonntag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, FEG Embrach

LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst, www.lifetap.ch

Donnerstag, 4. November, 19.30, St. Pirminius Pfungen

Erwachsenenbildungsreihe «Tot»; Rituale zum Tod

Sonntag, 7. November, 10.30 Uhr, Gärtnerei Meier

Regionalgottesdienst zum Reformationssonntag mit den Kirchgemeinden Dättlikon und Neftenbach, im Anschluss Verpflegung, Musik: Musikverein Neftenbach, Fahrdienst (mit Anmeldung)

Sonntag, 14. November, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Pfr. Johannes Keller, Musik: Christina Müller

Donnerstag, 18. November, 19.30, ref. Kirche Pfungen

Erwachsenenbildungsreihe «Tot»; Tod und die Musik

Kirchlicher Unterricht

Minichile Pfungen

Keine Termine in dieser Zeit

3. Klass-UnTi Pfungen

Donnerstag, 28. Oktober, 4. und 11. November, 7.30 – 8.15 Uhr
3. Klass-UnTi im Schulhaus Breiteacker

JuKi 5

Keine Termine in dieser Zeit

JuKi 6/7

Samstag, 6. November, 9.00 – 15.00 Uhr
Thementag Bibel im Pfarrhaus Pfungen

Konfunterricht

Dienstag, 26. Oktober, 18.00 – 19.30 Uhr
Wochenstunde im Pfarrhaus Pfungen

Sonntag, 7. November, 9.30 – 12.00 Uhr

Mitwirkung am Reformationsgottesdienst in der Gärtnerei Meier

Dienstag, 9. November, 18.00 – 19.30 Uhr

Wochenstunde im Chilehaller Dättlikon

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller Tel. 052 315 14 30 oder Tel. 079 462 46 94

johannes.keller@ref-pfungen.ch

Weitere Informationen: www.ref-pfungen.ch

Ein Fest für die Ohren, wie wir es in Pfungen lange nicht mehr erlebt haben

Vor 111 Jahren, im Jahr 1910, hatte mein damaliger Vorgänger in Pfungen einen Kirchenchor ins Leben gerufen. Ob er sich hätte träumen lassen, dass sein Erbe auch noch über ein Jahrhundert später Bestand hat? 111 Jahre – das muss gefeiert werden.

Am 11. September diesen Jahres war es dann endlich soweit. Eigentlich sollte es schon zum 110-jährigen Jubiläum ein Festkonzert geben. Doch 2020 war dies nicht möglich. Wie viele andere Chöre und Orchester auch, war die musikalische Pause des vergangenen Jahres auch für unseren Singkreis eine schwere Zeit. Vorstand und Dirigent setzten mit teils ungewöhnlichen Methoden alles daran, die Sängerinnen und Sänger zusammenzuhalten. So gab es während der Chorpause Einzelunterricht und Stimmbildung, Ensemble- und Miniprobieren. Mit Erfolg, wie man nun hören konnte: In unserer sehr gut besuchten Kirche waren Werke aus unterschiedlichen Epochen zu hören. Wie ein roter Faden zog sich dabei die «110» durchs Programm, als Opuszahl oder in Bezug auf den Text. Dabei kamen gleich zwei Vertonungen des 110. Psalms zur Aufführung, sogar zur Uraufführung: Sein Werk «Dixit Dominus» hatte der Dirigent des Tösstaler Kammerorchesters, Roberto Olivieri, dem Singkreis zum Jubiläum komponiert. Bemerkenswert belebend war überhaupt, dass gleich zwei Dirigenten sich abwechselten an diesem Abend: Roberto Olivieri und Singkreisdirigent Reto Hofstetter. Dass das Zusammenspiel von Kammerorchester und Singkreis ein Erfolg war, honorierte das Publikum dankbar mit langem Applaus am Ende des Konzerts. Doch auch die Einzeldarbietungen der Ensembles trugen zum Gelingen des Abends bei und gaben dem Programm eine belebende Abwechslung.

Im Namen der Kirchgemeinde bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Musikerinnen und Musikern von Singkreis und Kammerorchester. Ich denke, ich spreche dem Publikum aus der Seele, wenn ich allen Beteiligten wünsche, nun in Zukunft wieder regelmässig auftreten zu können. Ich freue mich auf die kommenden Gottesdienste, z.B. am 1. Advent, an denen der Singkreis in unserer Kirche zu hören sein wird. Ich wünsche ihnen Gottes Segen und Freude an der Musik für die nächsten (hoffentlich) 111 Jahre.

Pfr. Johannes Keller



**Kirchgemeindeversammlung vom
Donnerstag, 25. November, um 19.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Schulhaus Seebel**

Traktanden:

1. Genehmigung Budget 2022, Festlegung des Steuerfusses auf 12%

2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Im Anschluss an die ordentliche Versammlung informieren Kirchenpflege und Pfarramt über die Aktivitäten der Kirchgemeinde.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Pfarramt und Kirchenpflege

Traurig?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich.
Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 17. Oktober, 09.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Cornelius Bader

Sonntag, 31. Oktober, 16.00 Uhr, Kirche Dättlikon

Miini Chile – diini Chile, Generationengottesdienst für die ganze Familie, anschliessend Zvieri

Pfr. Jakob Vetsch, Pfr. Johannes Keller und HelferInnen, Musik: Cornelius Bader

Sonntag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, FEG Embrach

LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst, www.lifetap.ch

Donnerstag, 4. November, 19.30 Uhr, St. Pirminius Pfungen

Erwachsenenbildungsreihe «Tot»; Rituale zum Tod

Sonntag, 7. November, 10.30 Uhr, Gärtnerei Meier

Regionalgottesdienst zum Reformationssonntag mit den Kirchgemeinden Pfungen und Neftenbach, im Anschluss Verpflegung, Musik: Musikverein Neftenbach, Fahrdienst (mit Anmeldung)

Donnerstag, 18. November, 19.30 Uhr, ref. Kirche Pfungen

Erwachsenenbildungsreihe «Tot»; Tod und die Musik

Sonntag, 21. November, 09.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Jan Freicher, Orgel und Kirchenchor

Kirchlicher Unterricht

Minichile Dättlikon

Mittwoch, 3. November, 12.00 – 15.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

3. Klass-Uni Dättlikon

Mittwoch, 3. November, 15.00 – 18.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Zvieri mitnehmen

JuKi 5

Keine Termine in dieser Zeit

JuKi 6/7

Samstag, 6. November, 9.00 – 15.00 Uhr

Thementag Bibel im Pfarrhaus Pfungen

Konfunterricht

Dienstag, 26. Oktober, 18.00 – 19.30 Uhr

Wochenstunde im Pfarrhaus Pfungen

Sonntag, 7. November, 9.30 – 12.00 Uhr

Mitwirkung am Reformationsgottesdienst in der Gärtnerei Meier

Dienstag, 9. November, 18.00 – 19.30 Uhr

Wochenstunde im Chilechäller Dättlikon

Kinderstunde

Freitag, 19. November, 15.15. – 16.15 Uhr

mit Caroline Baur im Chilechäller Dättlikon

Pfarramt Dättlikon

Tel. 052 315 15 66 oder

Tel. 079 228 47 27

pfarramt@kirche-daettlikon.ch

weitere Informationen: www.kirche-daettlikon.ch

Reformierte Kirchgemeinde Pfungen und Dättlikon

Geplanter Zusammenschluss der Kirchgemeinden Dättlikon und Pfungen per 1. Januar 2023

Aufgrund der per 01.07.2022 anstehenden Neuwahlen haben die beiden Kirchenpflegen entschieden, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und den Zusammenschluss erneut in Angriff zu nehmen. Die Neuwahlen der Kirchenpflegen und der Kirchen-Rechnungsprüfungskommissionen RPK werden aufgrund dieses Vorhabens in beiden Gemeinden auf Herbst 2022 verschoben. Die neue Amtszeit beginnt am 01.01.2023.

Der Zeitplan ist eng, aber machbar; mit viel Elan, bereits vorhandenen Dokumenten und Erfahrungen. Es wurde eine Steuerungsgruppe aus beiden Kirchenpflegen gebildet, welche durch Bernhard Neyer extern begleitet wird. Seine Erfahrungen sammelte er in den Zusammenschlüssen der Kirchgemeinden Seuzach/Thurtal und Weinland Mitte.

Gerne informieren wir Sie detaillierter an den Kirchgemeindeversammlungen im November (Pfungen) und Dezember (Dättlikon)

Kirchenpflegen Dättlikon und Pfungen

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Gottesdienste

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag und Freitag: 08.30 Uhr Heilige Messe
 Mittwoch 18.30 Uhr Eucharist. Andacht
 19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16. Oktober

18.00 Uhr Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 17. Oktober

10.00 Uhr, Hl. Messe
 11.30 Uhr, Taufe von Benjamin Schiess

Samstag, 23. Oktober

18.00 Uhr, Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi
 18.00 Uhr, Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 24. Oktober

10.00 Uhr, Hl. Messe
 12.30 Uhr, Igbo-African Mass
 20.00 Uhr, Ökum. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach

Dienstag, 26. Oktober

14.00 Uhr, Offener Treff – ökumenisch, Pfarrhaus

Donnerstag, 28. Oktober

15.30 Uhr, Kids-Blitz Musik, Pfarrhaus, Dorfstr. 4, Pfungen

Samstag, 30. Oktober

18.00 Uhr, Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi,
 Breitestrasse 10, Neftenbach

Sonntag, 31. Oktober

10.00 Uhr, Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Montag, 1. November

19.00 Uhr, Hl. Messe zu Allerheiligen

Dienstag, 2. November

15.00 Uhr, Andacht zu Allerseelen auf dem Friedhof von Dorf
 19.00 Uhr, Allerseelen-Messe mit Verlesung der Verstorbenen

Samstag, 6. November

17.30 Uhr, Hl. Messe mit Patroziniums-Feier zusammen mit
 MCLI und St. Martins-Umzug mit Pferd. Im Anschluss Imbiss

Sonntag, 7. November

10.00 Uhr, Hl. Messe mit Chinderchile

Chinderchile – 7. November

Sehr gerne möchten wir wieder monatliche Chinderchile-Treffen anbieten. Dazu laden wir ganz herzlich alle Kinder ab 3 bis 7 Jahren ein, zusammen mit dem Chinderchile-Team, Worte aus der Bibel zu hören, zu spielen, zu singen und so auf besondere Weise mit Gott in Kontakt zu kommen.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr in der Kirche, gehen dann nach Beginn des Gottesdienstes ins Pfarrhaus und feiern unseren Chinderchile-Gottesdienst. Chinderchile-Team



Offener Treff – Ökumenisch, 26. OKTOBER

Das Team freut sich, Sie zum ökum. Offener Treff vom 26. Oktober um 14 Uhr ins Pfarrhaus nach Pfungen einladen zu können. Kommen Sie vorbei und testen Sie Ihre geistige Fitness mit einem unterhaltsamen Gedächtnistraining!

Marisa Bieri und Gianna De Salvador

Kinozeit in der Kirche



Ein weiteres aussergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Am letzten Kinoabend unserer Filmreihe möchten wir alle Besucher mit einer Komödie überraschen und die Lachmuskeln trainieren. Sie dürfen gespannt sein, welchen Film das Team von «mehr Präsenz» am 5. November 2021 um 20.00 Uhr für Sie ausgesucht hat.

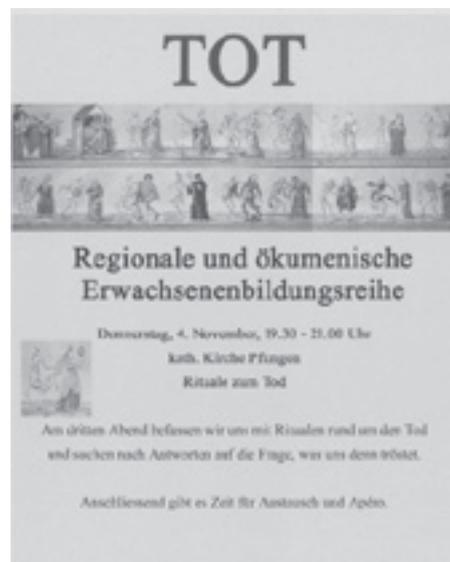
Wie immer ist für Getränke und Knabbereien gesorgt. Es sind ALLE herzlich willkommen und der Eintritt ist frei. Es gilt die 3G-Regel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 «mehr Präsenz»

Reformierte Kirche Pfungen Dättlikon und Neftenbach Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Ökum. Erwachsenenbildungsreihe TOT

4. November 2021, kath. Kirche Pfungen
 19.30 – 21.00 Uhr – Rituale zum Tod



Am dritten Abend befassen wir uns mit Ritualen rund um den Tod und suchen nach Antworten auf die Frage, was uns denn tröstet.

Anschliessend gibt es Zeit für Austausch und Apéro.



**Handwerker
Märt**

**Allerlei
Handgemachtes**

**Samstag, 23. Oktober 2021
10.00 bis 16.00 Uhr**

Röm. kath. Pfarreizentrum Chämi
Breitestrasse 10, 8415 Neftenbach
(mit Imbissstand)

*Standgebühren & Einzahlung des
Infostandes
werden propondiert*

Anmeldung für Aussteller unter
markt@piminus.ch oder Tel. 079 014 94 10, Vilma Zarriello



Workshop "weihnachtliche Kartenwerkstatt"

Werden Sie kreativ und basteln Sie einzigartige Weihnachtskarten.

Datum: Samstag, 13. November 2021
Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr
Wo: Pfarrhaus der Röm.-Kath. Kirchgemeinde
Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen
Kosten: CHF 10.- / Person
Material & Werkzeug: wird zur Verfügung gestellt
Anmeldung: ist erforderlich unter markt@piminus.ch /
beschränkte Teilnehmerzahl

Die Gruppe "mehr Präsenz" freut sich auf einen kreativen Workshop. Aufgrund der aktuellen Lage bitten wir alle Teilnehmenden ein gültiges Covid-Zertifikat vorzuzeigen.

Märt-Träff

Der letzte MÄRT-TRÄFF der Saison

Am 8. Mai 2021 hat der erste MÄRT-TRÄFF stattgefunden. Acht Meter Abstand zwischen den Marktständen und alle hinter der Maske versteckt, haben wir die ersten Märkte durchgeführt. Bereits zum zwölften Mal wird es für den 23.10.2021 heissen "nächsten Samstag MÄRT-TRÄFF".



Foto: Reto Braunschweiler

Was uns beim ersten Markt durch Corona versagt blieb werden wir gerne beim letzten von dieser Marktsaison nachholen. Gerne laden wir alle Marktbesucher ein, mit uns auf diesen schönen und geselligen Marktsommer anzustossen, als kleines Dankeschön für Ihre Treue, und die Unterstützung dieser Idee.

Hast du eine Idee für einen Stand am Adventsmarkt? Es sind nur noch wenige Plätze frei. Melde dich schnellstmöglich bei unserem Marktchef Roger Vollenweider unter 079 223 11 09, oder unter maert-traeff@bluewin.ch



Nächster MÄRT-TRÄFF:

**OKTOBER
23
Samstag**

**9:00 -13:00 Uhr
Dorfstrasse 22**

**Märt-Träff
PFUNGEN**

**Einladung zum
Apéro:
11:00-13:00 beim Märt-Kafi**

**Schon reserviert?
4. Dezember 2021
14:00 - 20:00 Uhr
Adventsmarkt!**

Veranstaltungskalender Pfungen

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
23. Oktober	09.00 – 13.00 Uhr	Markt mit Apéro	Verein Märt-Träff	Dorfstrasse 22
25. Oktober	ganztägig	Häckseltour	Werkbetrieb Pfungen	Gemeindegebiet
30. Oktober	Tango Federal	Ortschaft Kultur	Ortschaft Kultur	Hinterdorfstr. 10
03. November	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	K. Müller AG, Wallisellen	Gemeindegebiet
	11.45 Uhr	Mittagstisch	Pro Senectue	Kafi Rössler
05. November	08.30 – 12.00 Uhr	Mobile Sonderabfallsammlung	Gemeinde	Werkgebäude
07. November		Friedhofskonzert	Musikverein Pfungen	Friedhof
17. November	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	K. Müller AG, Wallisellen	Gemeindegebiet

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
22. Oktober	morgens ab 07.00 Uhr	Kartonsammlung	K. Müller AG, Wallisellen	Gemeindegebiet
26. Oktober	17.00 – 18.00 Uhr	Sperchstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Dättlikon	Kirchgasse
30. Oktober	10.00 – 11.00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus
03. November	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	K. Müller AG, Wallisellen	Gemeindegebiet
11. November	11.45 Uhr	Mittagstisch (ohne Anmeldung)	Pro Senectute	Gasthof Traube
13. November	10.00 – 11.00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus
17. November	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	K. Müller AG, Wallisellen	Gemeindegebiet

Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
28. Oktober	14.00 – 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstrasse 8
11. November	14.00 – 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstrasse 8

Mütter- und Väterberatung nur auf Voranmeldung über die Mütter- und Väterberaterinnen sowie über die Zentrale des kjz Winterthur (052 266 90 90). **Neu: Beratungstelefon 052 266 90 00** (Montag, Mittwoch bis Freitag 08.30 Uhr – 11.30 Uhr und Dienstagnachmittag 13.30 – 16.00 Uhr).



Pro Juventute Elternberatung
 In allen Situationen da für Eltern.
058 261 61 61
elternberatung.projuventute.ch

Die Elternberatung und der Elternnotruf engagieren sich gemeinsam für die Stärkung der Eltern – zugunsten der Kinder in der Schweiz.



Notfallnummern

- 112 – Internationale Notrufnummer
- 117 – Polizei
- 118 – Feuerwehr
- 140 – Strassen-Pannenhilfe
- 143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144 – Sanität, Ambulanz
- 145 – Gifinfos, Notfallberatung
- 147 – Kinder-/Jugendnotruf
- 163 – Strassenzustand
- 1414 – Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66 – Elternnotruf
- 044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Hausarzt- und Notfallpraxis der Region Winterthur
 07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage

052 317 57 57

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
 24 Std. / 365 Tage

Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

Gratisnummer 0800 33 66 55



Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder **per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.



www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74



**Rückenprobleme,
Gelenkschmerzen oder
Bewegungseinschränkungen?**



Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie** im **Winti FIT in Pfungen** an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links:
www.faszien-wellness.ch

Erstbehandlung inkl. Abklärungsgespräch gratis.
Ein Anruf oder ein paar Klicks im Online-Buchungstool genügen.

Telefon: 079 / 685 85 85
Marco Schriber, Certified Rolfer™

«Ich will von
der AHV eine
Vollrente.
Was ist dafür
notwendig?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/renten

SVA Zürich

Wir vernichten Ihre Waffen und **Laserpointer**!

FREIWILLIGE
WAFFENABGABE
im Kanton Zürich

Möchten Sie Waffen jeglicher Art,
Munition oder **Laserpointer**
freiwillig abgeben?
Wir nehmen sie gern entgegen.

Samstag, 6. November 2021
8 bis 12 Uhr
**Verkehrsstützpunkt
Hinwil**
Affeltrangerstrasse 6
8340 Hinwil

Mehr Informationen unter:
Tel. 044 247 27 25
www.kapo.zh.ch




* Der unsachgemässe Gebrauch eines Laserpointers kann Ihre Augen schädigen.

Lackschaden? Kratzt mich nicht

Volkswagen Service



Wir reparieren Fahrzeugschäden jeglicher Art professionell, rasch und zeitwertgerecht – und übernehmen zudem die administrativen Aufwände für Sie. Alles aus einer Hand: Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung, Mobilitätsgarantie und qualitativ hochstehende Reparaturen mit Volkswagen Original Teilen®.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach

Tel. 052 304 02 02, www.auto-duenki.ch

Post CH AG

P.P.
8422 Pfungen